

Versuchter Enkeltrick

Mainz, Dienstag, 30.06.2020, 13:45 Uhr bis 15:00 Uhr - Eine 81-Jährige sowie eine 92-Jährige werden am Dienstagmittag telefonisch kontaktiert. Die Anruferin sagt jeweils: "Weißt Du wer hier dran ist? Wie, Du erkennst mich nicht, das ist aber traurig!" Nachdem von der älteren Dame ein Name genannt wird, bittet die Anruferin um eine Geldsumme im vierstelligen Bereich, da sie gerade beim Notar sei und das Geld für einen Immobilienkauf benötige. Beide älteren Damen werden misstrauisch und verständigen die Polizei. Es bleibt in beiden Fällen beim Betrugsversuch.

Ruderboot geklaut

Mainz, Dienstag, 30.06.2020, 13:25 Uhr - Am Dienstagmittag wird der Polizei gemeldet, dass das Boot eines Angelsportvereins entwendet wurde. Die unbekanntes Täter sind vermutlich über einen Zaun geklettert, haben den Bewegungsmelder manipuliert und ein Ruderboot entwendet. Das Boot war zuletzt vor 14 Tagen genutzt worden. Es liegen keine Täterhinweise vor.

Rabiater Kunde

Wiesbaden, Bahnhofplatz, 30.06.2020, 11.25 Uhr - (ho) In einem Einkaufsmarkt im Lili am Wiesbadener Hauptbahnhof kam es gestern Vormittag zu einer tätlichen Auseinandersetzung zwischen einem 37-jährigen Kunden und zwei Ladendetektiven. Der Mann fiel gegen 11.25 Uhr in dem Geschäft auf, da ihm bereits zuvor in anderer Sache ein Hausverbot erteilt worden war. Als ihn daraufhin einer der Ladendetektive ansprach und aus dem Geschäft begleiten wollte, wurde der Mann aggressiv. Den Schilderungen der Beteiligten zufolge habe der 37-Jährige den Geschädigten zunächst geschlagen und getreten. Als sein Kollege in die Szene eingriff, wurde auch er angegriffen und erlitt dabei Verletzungen. Beide Detektive wurden nach dem Vorfall durch die Besatzung eines Rettungswagens medizinisch versorgt. Auch nach dem Eintreffen der Polizei reagierte der Beschuldigte äußerst aggressiv, sodass ihm Handfesseln angelegt werden mussten. Die Beamten erstatteten Strafanzeige wegen Körperverletzung und Hausfriedensbruch. Aufgrund des Allgemeinzustandes des 37-Jährigen wurde dieser nach der Anzeigenaufnahme in ärztliche Behandlung übergeben.

Neffe und Kommissar rufen an

Talheim (WI), Langeooger Straße, 30.06.2020, gg. 14.00 Uhr - (ho) Die Spielarten des Betrugers am Telefon sind vielfältig und die Täter lassen sich immer neue Ideen einfallen, um auf die Opfer möglichst authentisch zu wirken und somit an ihr Ersparnis zu kommen. Dies bekam gestern Mittag auch ein 89-jähriger Mann aus der Langeooger Straße zu spüren, der zunächst von seinem "Neffen" angerufen wurde. Dieser gab an, nach einem Unfall dringend Geld zu benötigen. Damit nicht genug rief nach dem Neffen noch ein Kommissar an, der den Geschädigten vor dem "falschen Anrufer" warnen wollte. Der 89-jährige durchschaute das Schauspiel jedoch, sodass es nicht zur Übergabe von Geld oder Wertsachen kam. Immer wieder geben sich dreiste Trickbetrüger als Verwandte, ehemalige Arbeitskollegen oder Schulfreunde aus und erreichen durch geschickte Gesprächsführung, dass die Geschädigten ihnen Glauben schenken. *Gerade die Gutgläubigkeit und Hilfsbereitschaft älterer Menschen wird hier auf äußerst niederträchtige Art und Weise ausgenutzt. Die Polizei appelliert daher an die älteren Mitbürger, bei solchen Anrufen äußerst sensibel zu reagieren und sich nicht zu übereilten Geldübergaben überreden zu lassen. Im Zweifel sollte die Polizei verständigt werden. Darüber hinaus wird in den meisten Fällen eine Rückversicherung bei den tatsächlichen Verwandten, Freunden oder Arbeitskollegen Klarheit bringen.*

Kind mit Fahrrad entfernt sich vom Unfallort

Erbenheim, Berliner Straße, 26.06.2020, gg. 09.45 Uhr - (ho) Die Wiesbadener Polizei sucht nach einem Kind, das am 26.06.2020 in einen Verkehrsunfall mit einem Pkw verwickelt war und sich danach vom Unfallort entfernt hat. Gegen 09.45 Uhr war ein 38-jähriger Autofahrer mit seinem Opel Astra auf der Berliner Straße unterwegs und wollte in Höhe der Hausnummer 254 in eine Grundstückseinfahrt fahren. Dabei kollidierte er mit einem Jungen, der mit seinem Fahrrad auf dem Gehweg fuhr. Der Junge fiel zu Boden, stand jedoch unmittelbar wieder auf und schob sein Fahrrad zu Fuß weiter, ohne seine Personalien anzugeben. Es ist nicht bekannt ob sich der Junge bei dem Unfall verletzt hat. An dem Opel entstand ein Sachschaden in Höhe von rund 1.000 Euro. Der Junge wurde als möglicherweise afghanischer oder pakistanischer Herkunft beschrieben.

Eklige Begegnung

Wiesbaden, Sonnenberger Straße, 30.06.2020, gegen 14:45 Uhr - (mhe) Am Dienstagnachmittag wurde eine 31-jährige Frau beim Passieren der Sonnenberger Straße von einer Frau bespuckt. Gegen 14.45 Uhr kreuzte sich der Weg von zwei 31-jährigen Frauen. Die eine Frau spuckte der anderen beim Überqueren der Straße grundlos, aber gezielt ins Gesicht, sodass diese am Mund und den Augen getroffen wurde. Die Bespuckte erstattete daraufhin bei der Wiesbadener Polizei eine Anzeige wegen Körperverletzung und Beleidigung.

Falschen Fuffziger untergejubelt

Wiesbaden, Christian-Zais-Straße, 30.06.2020, 22:30 Uhr - (mhe) Ein Betrüger jubelte am Dienstag einem Senioren einen gefälschten 50-Euro-Schein unter. Gestern Abend sprach ein junger Mann vor dem Wiesbadener Kurhaus den Mann an und bat um das Wechseln eines 50-Euro-Scheins. Der ältere Herr konnte lediglich 45 Euro herausgeben, womit der Mann jedoch einverstanden war. Nach dem Wechsel der Scheine entfernte er sich rasch vom Tatort. Nun bemerkte der Senior, dass er um 45 Euro betrogen worden war, denn bei dem 50-Euro-Schein handelte es sich um eine Blüte.

Erfolgreicher Betrug durch falsche Handwerker

Biebrich, Elsa-Brandström-Allee, 30.06.2020, 14:00 Uhr - (ka) Am Dienstagnachmittag gaben sich vier unbekannte Täter gegenüber einer 79-Jährigen als falsche Handwerker aus und entwendeten den Haustürschlüssel der Tochter. Anschließend gelang es ihnen auf diesem Weg, insgesamt 350 Euro aus der benachbarten Wohnung der Tochter zu stehlen.

Unfallflucht in Biebrich

Biebrich, Diltheystraße, 29.06.2020, 16:30 Uhr - (ka) Einen Sachschaden in vierstelliger Höhe verursachte eine unbekannte Person am Montagnachmittag in Biebrich, die nach einem Zusammenstoß mit einem parkenden Fahrzeug Unfallflucht beging. In der Zeit zwischen 16:30 bis 16:45 Uhr wurde an einem auf dem Parkplatz eines Fußballvereins in der Diltheystraße abgestellten PKW der Marke Opel mehrere Sachschäden am rechten Kotflügel verursacht. Die Reparatur dürfte sich auf ca. 3.000 Euro belaufen. Ohne sich um den Schaden und die Kontaktaufnahme zum Fahrzeughalter zu kümmern, flüchtete die unbekannte Person vom Unfallort. Nach der Rückkehr des Geschädigten bemerkte dieser die Schäden am Fahrzeug

und verständigte daraufhin die Polizei.